



Presse-Information
BMW Motorsport News
24. Juni 2018

BMW M4 GT4 siegt in Misano – Starkes BMW Aufgebot in der VLN Langstreckenmeisterschaft.

- **RN Vision STS triumphiert mit dem BMW M4 GT4 in Misano.**
- **Drei BMW M6 GT3 bei der VLN in den Top-10.**
- **Tomczyk und Eng ab sofort im BMW M5 unterwegs.**

Ob in der DTM, in der FIA World Endurance Championship, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

GT4 European Series: Erster Sieg für den BMW M4 GT4.

Insgesamt zehn BMW M4 GT4 waren beim Gastspiel der GT4 European Series in Misano (ITA) mit von der Partie – und das mit großem Erfolg. Im Samstags-Rennen feierten Gabriele Piana (ITA) und Razvan Umbrurescu (ROM) den Sieg für das Team von RN Vision STS. Nach 32 Runden kam der BMW M4 GT4 mit der Startnummer 111 mit einem Vorsprung von 1,398 Sekunden auf die Zweitplatzierten ins Ziel. Es war zugleich der Debütsieg für den neu entwickelten BMW M4 GT4 in dieser Serie. „An den ersten beiden Wochenenden hatten wir häufig Pech, nun hat sich das Blatt gewendet“, sagte Umbrurescu. „Die Performance hat absolut gestimmt, zudem hatten wir das nötige Rennglück. Ich bin sehr glücklich.“ Am Sonntag gelang dem Duo mit dem zweiten Platz erneut der Sprung auf das Podest. Auch in der Pro-Am-Klasse ging der Sieg an RN Vision STS: Pavel Lefterov (BUL) und Miguel Cristovao (POR) holten im BMW M4 GT4 mit der Nummer 112 dank eines Überholmanövers in der letzten Runde den Sieg.

Auch die beiden BMW Motorsport Junioren Beitske Visser (NED) und Nico Menzel (GER) waren in Misano im Einsatz. Im ersten Lauf schieden sie mit technischen Problemen aus. Besser lief es für die beiden Nachwuchsfahrer am Sonntag: Nach 34 Runden überquerte der #110 BMW M4 GT4 die Ziellinie auf Rang sieben. Weiter



geht es in der GT4 European Series vom 20. bis 22. Juli. Dann stehen in Spa-Francorchamps (BEL) die Saisonläufe sieben und acht auf dem Programm.

VLN: Drei BMW M6 GT3 in den Top-10 – Klassensieg für BMW M4 GT4.

Erfolgreiches Rennwochenende auf der Nordschleife: Gleich drei BMW M6 GT3 haben beim 60. ADAC ACAS H&R-Cup, dem dritten Lauf der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring 2018, den Sprung unter die besten Zehn geschafft. Alexandre Imperatori (SUI) und Jens Klingmann (GER) verpassten dabei mit dem #3 BMW M6 GT3 von Falken Motorsports nur knapp das Podest. Jonathan Hirschi (SUI), Hunter Abbott (GBR) und Jordan Tresson (FRA) landeten im #35 BMW M6 GT3 für Walkenhorst Motorsport auf Rang sechs. Auch dem zweiten BMW M6 GT3 von Walkenhorst Motorsport gelang der Sprung unter die besten Zehn. Henry Walkenhorst, Andreas Ziegler und Rudi Adams (alle GER) hatten sich über die vier Stunden hinweg im GT3-Fahrzeug mit der Startnummer 36 abgewechselt. Der neunte Rang im Gesamtklassement war für das Trio gleichbedeutend mit dem Sieg in der SP9-Masters-Wertung. Ebenfalls über einen Klassensieg durfte sich Mannschaft um Securtal Sorg Rennsport freuen. Mit dem BMW M4 GT4 setzte sich das Team gegen die starke Konkurrenz in der SP10-Klasse durch und feierte ein Doppel-Podium. Heiko Eichenberg und Yannick Mettler (beide GER) holten sich im #828 BMW M4 GT4 den Sieg, Rang drei ging an den #180 BMW M4 GT4 und das Fahrer-Trio Torsten Kratz (AUT), Stefan Beyer und Emin Akata (beide GER).

Ein spannendes Rennen erlebten die Zuschauer auch in der V4-Klasse, in der sich rund 20 BMW 325i einen harten Kampf um die Plätze lieferten. Am Ende setzten sich Christopher Rink, Danny Brink und Philipp Leisen (alle GER) vom Pixum Team Adrenalin Motorsport durch. Insgesamt waren beim dritten Saisonlauf der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring über 50 BMW Fahrzeuge am Start, fünf Klassensiege standen zu Buche. Der vierte Lauf findet bereits in zwei Wochen, am 7. Juli, statt. Dann kämpfen die Teams in der 49. Adenauer ADAC Rundstrecken-Trophy um Punkte und Platzierungen in der „Grünen Hölle“.

BMW M235i Racing Cup: Schrey und Ehret auf Platz eins.

Die Sieger in der BMW M235i Racing Cup Klasse beim dritten Lauf der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring heißen Michael Schrey und Marc Ehret (beide GER) vom Team Hofer Racing powered by Bonk Motorsport. Es war zugleich der erste Saisonenerfolg für den BMW M235i Racing mit der Startnummer 1. Hinter dem Duo erreichten Tristan Viidas (EST) und Inge Hansesaetre (NOR) von Securtal Sorg Rennsport und Tobias Müller, Nico Otto und Lars Peucker (alle GER) vom



Team Scheid – Honert Motorsport die Plätze zwei und drei. Nach 26 Runden hatten eigentlich David Griessner (AUT) und Yannick Fübrih (GER) ihren BMW M235i Racing mit der Nummer 650 als Erste ins Ziel gebracht, wurden dann jedoch wegen eines technischen Regelverstößes aus der Wertung genommen. Insgesamt 16 BMW M235i Racing waren in der „Grünen Hölle“ an den Start gegangen.

Blancpain GT Series Sprint Cup: 3Y Technology zu Gast in Misano.

Das Team von 3Y Technology ging für das dritte Rennwochenende des Blancpain GT Series Sprint Cup in Misano (ITA) an den Start. Im Qualifying-Rennen am Samstag belegten Andrew Watson (GBR) und Lukas Moraes (BRA) im BMW M6 GT3 mit der Startnummer 37 den sechsten Platz in der „Silver“-Kategorie. Am Sonntag erreichte das Duo im Hauptrennen dieselbe Position.

Blancpain GT Sports Club: Weiterer Podestplatz für Ojeh.

Auch der Blancpain GT Sports Club machte am Wochenende auf dem „Misano World Circuit“ Station (ITA). Karim Ojeh (RSA) ging als Spitzenreiter in die beiden Rennen und feierte erneut gute Ergebnisse. Am Samstag überquerte der Fahrer vom Team Boutsen Ginion Racing im BMW M6 GT3 als Vierter die Ziellinie. Im Rennen am Sonntag kam Ojeh hinter dem siegreichen Ferrari auf dem zweiten Platz ins Ziel. Dies war gleichbedeutend mit dem Sieg im „Titanium Cup“. In der Gesamtwertung liegt der Ojeh mit 76 Punkten weiter auf Rang eins.

Pirelli World Challenge: Rang zwei für BMW M4 GT4.

Zwei BMW M4 GT4 waren am siebten Rennwochenende der Pirelli World Challenge in Road America (USA) vertreten – einem davon gelang der Sprung auf das Podest. James Clay (USA) behauptete sich im #83 BMW M4 GT4 vom Team BimmerWorld gegen die hochkarätige Konkurrenz in der GTSA-Klasse und landete nach 20 Runden auf der traditionsreichen Rennstrecke in Elkhart Lake (USA) auf dem zweiten Platz. Im zweiten BMW M4 GT4 verpasste Marko Radisic (SRB) die Top-10 nur knapp. Der Pilot vom Team Precision Driving überquerte die Ziellinie im #22 BMW M4 GT4 auf dem elften Rang. Das zweite Rennen der GT/GTS-Klasse war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet. Das nächste Rennwochenende der Pirelli World Challenge findet vom 13. bis 15. Juli auf dem „Portland International Raceway“ (USA) statt.

British Touring Car Championship: Nächster Podesterfolg für Turkington.

Die Erfolgsserie von Colin Turkington (GBR) in der British Touring Car Championship (BTCC) hält an. Am sechsten Rennwochenende gelang dem Piloten von West Surrey Racing im zweiten Lauf ein weiterer Podestplatz. Im #2 BMW 125i M Sport



belegte er in Croft (GBR) den dritten Rang. Zwei Plätze dahinter feierte Teamkollege Andrew Jordan (GBR) im BMW 125i M Sport mit der Startnummer 77 ebenfalls ein Top-5-Resultat. Im ersten Rennen des Wochenendes hatte Turkington mit Rang fünf das Podest noch knapp verpasst, dasselbe Resultat stand für den Briten auch im dritten und abschließenden Lauf zu Buche. Im dritten vom West Surrey Racing Team eingesetzten #5 BMW 125i M Sport gelang Rob Collard (GBR) im ersten Lauf ein sechster Rang, in den beiden weiteren Rennen landete er außerhalb der Top-10. Jordan verbuchte mit dem zehnten Platz im ersten Lauf und Rang sieben im dritten Rennen zwei weitere Top-10-Resultate. Das siebte Rennwochenende der BTCC wird am 28. und 29. Juli in Snetterton (GBR) ausgetragen.

DTM: Tomczyk und Eng ab sofort im BMW M5 unterwegs.

Am vergangen Wochenende waren die BMW Werksfahrer Martin Tomczyk (GER) und Philipp Eng (AUT) mit dem BMW M8 GTE gemeinsam beim 24-Stunden-Rennen in Le Mans (FRA) im Einsatz. Auch wenn das Wochenende nach dem unglücklichen Rennverlauf nicht nach Wunsch verlief, hatten die beiden Fahrer schon am Montag danach Grund zur Freude. Direkt nach ihrer Rückkehr aus Le Mans nahmen sie in München (GER) ihre neuen, speziellen Dienstwagen in Empfang: den neuen BMW M5 (Verbrauch kombiniert: 10,5 l/100 km*; CO₂-Emissionen kombiniert: 241 g/km*) mit einem umfangreichen Paket an BMW M Performance Parts. So sind die beiden Markenbotschafter von BMW M Performance Parts auch weiterhin privat sportlich unterwegs. Nebenbei konnten die Fahrer auch einen besonderen BMW begutachten – den schwarzen BMW M2 Competiton (Verbrauch kombiniert: 10,0–9,9 l/100 km*; CO₂-Emissionen kombiniert: 228–225 g/km*) mit M Performance Parts in schwarz-rot-goldenem Design.

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch, den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und dem Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen und unter <http://www.dat.de/angebote/verlagsprodukte/leitfaden-kraftstoffverbrauch.html>

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Jörg Kottmeier

Tel.: +49 (0) 170 – 566 6112

E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink

Tel.: +49 (0) 176 – 203 40224

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

